

Die Impfpflicht gegen Corona und der Turmbau zu Babel (Gen 11) als Verweis auf Christus

Einige Politiker:innen werden mit dem Leben bedroht und eingeschüchtert: in den neuen Medien oder sogar mit Fackelzügen vor der eigenen Haustür. Dabei geben sie ihr Bestes, um Menschen vor dem Coronatod zu bewahren. Sie übernehmen Verantwortung Krankenschwestern, Pflegern und Ärzt:innen einen erträglichen Berufsalltag zu sichern. Sie sind be-
rufen, die Erfüllung des Auftrags von Krankenhäusern, Feuerwehren und Polizei zu garantieren. Sie bemühen sich, die Wirtschaft zu stützen und den Staat vor einem Bürgerkrieg zu bewahren. Und dafür werden sie mit dem Tod bedroht?

Das kann keiner verstehen. Hier muss der Staat durchgreifen (vgl. Röm 13,1-7). Denn er muss für Ordnung, Frieden und Gerechtigkeit sorgen. Er muss seine Diener:innen schützen, wenn sie ihren Auftrag ausführen. Er hat von Gott selbst die Aufgabe, das Böse zu bestrafen und das Gute zu loben. Gut ist es, wenn man sich für die Menschen und den Staat – wie oben beschrieben – als Politiker:in einsetzt. Böse ist es, wenn einer die Guten bedroht.

Einige Politiker:innen, so scheint es manchem, bedrohten Menschen in ihrem Leben: In den Medien erfährt man etwas über Forderungen nach einer allgemeinen Impfpflicht für Erwachsene. Für im Krankenhaus Tätige gilt sie schon.

Aber es scheint möglich, dass ein Mensch in Folge einer Impfung tatsächlich gefährlich krank wird. Den Meldungen zufolge, die beim Paul-Ehrlich-Institut eingegangen sind, könnte jemand bei jeder 5.000sten Impfdosis schwer erkranken¹, jemand bei jeder 50.000sten Impfung sogar sterben².

Das will kaum einer verstehen. Denn selbst in der Gruppe der jungen Erwachsenen ist doch das Risiko, an Corona zu versterben, höher: Immerhin ca. jeder 40.000te 10-19jährige verstarb in Deutschland an oder mit Corona.³ Das bedeutet statistisch etwa 25% mehr Tote durch Corona unter den jungen Erwachsenen als möglicherweise durch eine Impfdosis. Dabei muss man noch einrechnen, dass ohne Impfung vermutlich mehr junge Erwachsene gestorben wären. Andererseits: Eine Impfung reicht

1 Vgl. Paul-Ehrlich-Institut (Hg.): SICHERHEITSBERICHT. Langen. 23.12.2021, S. 1 (https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-30-11-21.pdf?__blob=publicationFile&v=7; abgerufen am 29.12.2021)

2 Vgl. Paul-Ehrlich-Institut (Hg.): SICHERHEITSBERICHT. Langen. 23.12.2021, S. 10 (a.a.O.)

3 Dieses Paper geht von 24 Verstorbenen mit Stand 06.01.2022 (*statista* [Hg.]: *Todesfälle in Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) in Deutschland nach Alter und Geschlecht* [<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1104173/umfrage/todesfaelle-aufgrund-des-coronavirus-in-deutschland-nach-geschlecht/>; abgerufen am 08.01.2022]) und 952.532 bis inkl. zur 52. KW 2021 an COVID 19 nachweislich erkrankten Menschen in besagtem Alter in Deutschland aus (rki [Hg.]: *Fälle nach Altersgruppe und Meldewoche* [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Altersverteilung.xlsx?__blob=publicationFile; abgerufen am 08.01.2022]).

Dieser Text darf nicht ohne die „Anmerkung zur Interpretation“ abgedruckt werden!

Die Impfpflicht gegen Corona und der Turmbau zu Babel (Gen 11) als Verweis auf Christus

nicht. Der Stand der Forschung lautet gegenwärtig, man müsse sich dreimal impfen, um sicher zu sein. Und nur dann kann man auch die meisten Privilegien genießen. Man geht also
55 vielleicht dreimal die o.g. möglichen Risiken (Z. 33ff.) ein.

Nicht alle jungen Erwachsenen sind bereit, ihr Kreuz auf sich zu nehmen und sich für andere impfen zu lassen, auch wenn das – mit einer
60 äußerst geringen Wahrscheinlichkeit – einen erheblichen oder tödlichen Nachteil für sie bedeuten könnte. Und vielleicht haben einige sogar altruistische Gründe, ihr Leben unter keinen Umständen gefährden zu wollen.

65 Vielleicht gibt es aber auch Menschen, die gegen eine Impfpflicht demonstrieren oder gar kämpfen, weil sie in ihrer Wahrnehmung andere Menschen, zumal Kinder, schützen wollen. Gibt es eine Pflicht in Deutschland, den
70 wertungsgesellschaften von Wissenschaft zu glauben? Gibt es eine Pflicht in Deutschland, dem Staat zu glauben, auch wenn man kein Beamter ist?

Der Kampf gegen oder wegen Corona hat im
75 öffentlichen Leben z.T. den Platz des Höchsten eingenommen. Ist der Kampf um die allgemeine Impfpflicht ein Projekt, in dem die Menschen den Himmel durch ihr eigenes Werk erreichen wollen? Das Ergebnis ist jedenfalls

80 eine vollkommene Sprachverwirrung wie in Babel. Die Menschen verstehen einander nicht mehr ([Gen 11,8](#); ext. Link zum Bibleserver).

Aber wenn man konsequente Impfbefürworter mit dem Leben bedroht, für welches Recht
85 wollte man dann noch ehrlicherweise einstehen können?

Andersherum – aber auf gänzlich anderer Ebene und andere Art –, wenn man konsequente Impfgegner durch eine Impfpflicht
90 unmündigen will, was wird man dann als Demokrat erreichen?

Corona, liegt doch wohl in den letzten Zügen, nicht die Menschheit!

Anmerkung zur Interpretation

Ich möchte Z. 25ff. nicht so verstanden wissen,
95 dass Attentäter ihre Rechtfertigung daraus herleiten könnten. Ein Mensch, der ohne staatliche Legitimation zu Waffengewalt greift, gehört festgesetzt, angeklagt und gerichtlich verurteilt (vgl. Z. 15-24).

100 Z. 25ff. soll im Gegenteil dazu einladen, aus den Extremen herauszukommen in die Mitte zu Christus. Der Geimpfte wird dem Ungeimpften ein Ungeimpfter, der Ungeimpfte dem Geimpften ein Geimpfter ([1 Kor 9,19-23](#); [1 Kor 13](#)).
105 Nur so kann auch m.E. ein tragbarer Frieden erreicht werden.

Dieser Text darf nicht ohne die „Anmerkung zur Interpretation“ abgedruckt werden!